

## Communiqué de presse du 15 mai 2019

### **Herren-Nationalmannschaft strebt Qualifikation für EM in Nantes an European Championships Stage 2 Men's Group 5, 18.05 – 19.05.2019**

Vom 3.-8. September dieses Jahres finden die 35. Europameisterschaften für Mannschaften im Tischtennis statt, die ein absolutes Novum in der Geschichte des europäischen Tischtennis darstellen. Zum ersten Mal sind nicht mehr alle Verbände startberechtigt. Es sind nämlich bei den Herren und bei den Damen jeweils nur mehr 24 Mannschaften zugelassen, die ihre Teilnahme in einer Qualifikation nach 2 Stufen erringen müssen.

Nachdem die Luxemburger Herrenmannschaft in der ersten Phase in der höchsten Division in einer Gruppe mit Russland und Griechenland im letzten Jahr den 3. Platz belegte und sich damit nicht direkt für Nantes qualifizieren konnte, haben unsere Herren in Helsinki eine zweite Möglichkeit und möchten diese natürlich nutzen.

In einer Vierer-Gruppe, mit Finnland, der Türkei und Bulgarien muss Luxemburg mindestens den zweiten Platz belegen, um in Nantes an den Start gehen zu dürfen. Dieses Unterfangen ist aber kein Selbstläufer und bedingt optimale Leistungen über drei Mannschaftsspiele.

Am Samstag, dem 18. Mai spielt Luxemburg um 14:00 Uhr gegen Bulgarien, am Abend um 19:00 Uhr wird die Türkei Gegner sein. Am Sonntagmorgen um 11:00 Uhr werden die Herren zum Abschluss der Heimmannschaft aus Finnland gegenüberstehen.

Selektioniert wurden für diese Spiele Eric Glod (WR 248, Wëntger), Gilles Michely (WR 432, Diddeleng), Marc Dielissen (WR 751, Houwald) und Christian Kill (nr, Lénger). Nationaltrainer Peter Teglas wird die Mannschaft in Helsinki betreuen.

Die Luxemburger Mannschaft muss bei ihrem Unternehmen „Qualifikation für die EM“ aber auf den in der Weltrangliste am besten platzierten Spieler Luka Mladenovic (WR 214) verzichten, der sich zur Zeit in der Schlussphase der Vorbereitung für das Abiturrexamen befindet. Dagegen wird sie auf den neuen Landesmeister der laufenden Saison Christian Kill zurückgreifen können.

Ein Blick auf die Weltranglistenplatzierungen der Gegner zeigt, dass die voraussichtlichen Mannschaften sich von ihrer Stärke her sehr nahe stehen und jede Partie hart umstritten sein dürfte:

Finnland: BENEDEK Olah (WR 82), NAUMI Alex (WR 352), TENNILA Otto (WR 492)

Bulgarien: GOLOVANOV Stanislav (WR 230), ALEXANDROV Teodor (WR 603), KODJABASHEV Denislav (WR 634)

Türkei: GUNDUZ Ibrahim (WR 194), YIGENLEV Abdullah (WR 309), GUL Ali Afsin (WR 600)

Das Spielsystem sieht vor, dass die beiden Spieler auf den Positionen 1 + 2 den beiden Spitzenspielern der gegnerischen Mannschaft gegenüberstehen, während die Spieler auf Position 3 zu einem einzigen Spiel gegeneinander antreten. Beim 3. Einzelsieg einer Mannschaft wird das Spiel beendet.

